

Internetbetrug: Frau verliert 2000 Euro und wird weiter erpresst

Erfahren Sie, wie ein betrügerisches Unternehmen eine 65-Jährige unter Druck setzt und warum die Polizei warnt. Investitionen, Internetbetrug, WhatsApp-Nachrichten.

Ältere Frau von betrügerischem Unternehmen unter Druck gesetzt

In einem beunruhigenden Vorfall in unserer Region wurde eine 65-jährige Frau Opfer eines betrügerischen Unternehmens, das über das Internet Kontakt zu ihr aufgenommen hatte. Zu Beginn des Monats investierte die Frau über 2000 Euro in das Unternehmen, nachdem sie eine verlockende Anzeige entdeckt hatte, die versprach, ihr Geld zu vermehren.

Als das Unternehmen nun weitere 6000 Euro von ihr haben wollte, wurde die Frau skeptisch und suchte ihre Bank auf. Zu ihrem Entsetzen stellte die Bank fest, dass das Unternehmen unseriös war und riet ihr, Anzeige zu erstatten. Seitdem wird die Frau von dem Unternehmen über WhatsApp-Nachrichten unter Druck gesetzt, um die 6000 Euro einzufordern. Die Kriminalpolizei ist nun in den Fall involviert und warnt die Bevölkerung vor scheinbar einfachen Methoden, Geld über das Internet zu vermehren.

Es ist wichtig, dass man solche Angebote genau prüft und im Zweifelsfall professionelle Beratung von Angehörigen oder Behörden in Anspruch nimmt. Der Vorfall verdeutlicht die Bedeutung von Vorsicht und Wachsamkeit im Umgang mit finanziellen Transaktionen, insbesondere im digitalen Zeitalter,

in dem Betrüger immer raffiniertere Methoden nutzen, um Menschen zu täuschen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de